

# Deutsche Jugendmeisterschaften in Tauberbischofsheim 2008



Nach vielen Vorbereitungen im ganzen Jahr ging es endlich vom 21.- 23. November zu den Deutschen Jugendmeisterschaften in Tauberbischofsheim im Norden Baden-Württembergs.

Diesmal begleiteten die Teilnehmer Lucas Wellmann, Elina und Laureen Görlitz, Tom Sprenger, Isabel Peukert, Victoria Zink, Laura Cholewa, Nico Wollschläger, Mike Wagner und Carina Rossi die Betreuer Michael, Paolo und Roger.

Am Freitag stöhnten wahrscheinlich schon alle morgens, als sie aus dem Fenster sahen, wie sehr es schneite. Denn auf uns wartete sowieso schon eine lange Fahrt, die dadurch leider noch mehr Zeit in Anspruch nahm. Aber unsere Fahrer der beiden T5-Busse, (zum Glück mit Winterreifen ausgestattet- und was noch besser war: diesmal hatten wir Radios) Michael und Paolo, brachten uns sicher ans Ziel.

Nachdem wir unsere Pension inspiziert hatten und uns auf die Zimmer verteilt hatten, gingen wir noch gemeinsam essen. Im Restaurant trafen wir auch schon die ersten Karateka, unter ihnen unseren Sensei Hideo Ochi und einige Kampfrichter.

Anschließend ging es für uns Starter auch schon langsam ins Bett, da die Meisterschaft um 9 Uhr beginnen sollte.



Am Samstag ging es nach einem ausgiebigen Frühstück zur Halle, wo wir uns als erstes auf den Listen suchten, um schon einmal zu gucken, wer unsere Gegner sein würden.

Wie immer startete als erstes unser Kumite Team mit Laura, Carina und Victoria, die sich gegen die starke Mannschaft aus Hennef leider gleich 3:0 geschlagen geben musste. Dies übertrug sich leider auch auf die Einzelstarts im Kumite, bei dem wir alle drei in der ersten Runde eine Niederlage hinnehmen mussten. Bei den Jungen verlief es bei Mike ähnlich, er verlor gegen den späteren Poolsieger. Nur in Nico hatten wir somit noch Hoffnung, der sich starke Kämpfe leistete, wie auch schon auf der Nord DM und dem JKA Cup. Trotzdem musste er sich gegen einen Kämpfer aus Magdeburg geschlagen geben und flog dadurch in der dritten Runde zum Poolfinale raus.

Auch die jüngeren gaben ihr Bestes, konnten sich allerdings nicht für das Finale qualifizieren.

Es folgten die Kata-Wettbewerbe, die bei den Startern Carina, Mike, Laura, Lucas, Isabell, Victoria, Tom und Nico leider auch nicht gut verliefen.

Unsere Nachwuchstalente Elina und Laureen konnten uns alle wieder sehr überzeugen, schafften es aber nicht bis ins Finale. Trotzdem kann man bei ihnen sagen, dass sie durchaus bei weiterem Training ganz oben mithalten können.

Insgesamt schnitten wir diesmal zwar nicht so gut ab, aber keiner von uns ging leer aus, denn wie immer gewannen wir alle an Erfahrung, die uns bestimmt für die nächste Meisterschaft (Elbe Cup 2009) nützlich sein wird.

Anschließend schauten wir uns noch die spannenden Finalkämpfe an, danach gingen wir essen und zurück in die Pension, wo wir trotzdem noch einige Stunden zusammen saßen.

Nun ist die anstrengende Wettkampfzeit vorbei, trotzdem heißt es jetzt nicht auf die faule Haut legen, sondern trainieren, trainieren, trainieren. Vielleicht können wir dann mal mit einem oder mehreren Deutschen Meistern nach Hause fahren.

Oss,  
Carina und Roger